

	<p>Objekt: Antonia (Minor)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18211115</p>
--	---

Beschreibung

Auf dieser Münze ist mit der Darstellung der Antonia minor, der Priesterin des vergöttlichten Augustus, und dem mit verhülltem Haupt (capite velato) gezeigten Kaiser als Oberpriester (Pontifex maximus), der priesterliche Aspekt stark hervorgehoben. Antonia war die Mutter des Claudius. Sie wurde am 31.1.36 v. Chr. als Tochter des M. Antonius und der Octavia minor geboren. Um 16 v. Chr. Heirat mit Nero Claudius Drusus. Seit 9 v. Chr. Witwe. 37 n. Chr. zur Priesterin des Augustus und Augusta ernannt. Sie ist auch die Großmutter des Caligula (Gaius Caesar). Sie verstarb (durch Selbstmord?) am 1.5.37 n. Chr.

Vorderseite: Drapierte Büste der Antonia minor in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Claudius steht in der Toga mit verhülltem Haupt (velatio capitis) in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält eine Schöpfkelle (simpulum) in seiner r. und eine Schriftrolle (rotulus) in seiner l. Hand. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 15.72 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	41-50 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Hermann von Gansauge (1799-1871)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Claudia Antonia (30-65)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Frau
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE I 188 Nr. 166-167 (Rom, 41 n. Chr.).
- BNat II Nr. 143-151 (Rom, 41-42 n. Chr.).
- H.-M. von Kaenel, Münzprägung und Münzbildnis des Claudius. AMuGS IX (1986) 124 ff. Nr. 1559-1594 Münztyp 59 (41-42 n. Chr., Rom).
- RIC I² Nr. 92 (Rom, ca. 41-50 n. Chr. oder später).